

Miraplast: Haushaltswaren und Produktentwicklung

MiraHome und MiraTech

Miraplast im niederösterreichischen Würmla ist einer der größten Produzenten von Haushaltsartikeln in Österreich. Rund 400 verschiedene Produkte umfasst das Sortiment. Doch auch in der Produktentwicklung hat sich Miraplast durch die maßgeschneiderten Lösungen einen Namen gemacht.

Das mittlerweile in dritter Generation geführte Familienunternehmen teilt sich in zwei Bereiche unter den Markennamen Mirahome und Miratech. Das Hauptgeschäftsfeld von Mirahome sind Haushaltswaren aus Kunststoff wie zum Beispiel Dosen, Mikrowellengeschirr, Wannen, Boxen oder Körbe. Auch für Hund und Katze gibt es unterschiedlichste Futter- und Wassernäpfe. Rund 400 Produkte produziert Miraplast in diesem Segment.

Technische Bauteile

Miratech ist auf Entwicklung technischer Kunststoff-Bauteile spezialisiert. Die Produkte reichen von einfachen Bauteilen für die Lampenindustrie bis zu Teilen für die Elektroindustrie, Sicherheitstechnikbranche und Automotiv-Industrie. Auch die Serienproduktion der Teile wird von Miratech als Lohnfertiger im Spritzgussverfahren durchgeführt.

Die Produktion umfasst Spritzgießmaschinen im Schließkraftbereich von 28 bis 700 Tonnen. Alle für die Produktion benötigten Werkzeuge werden selbst hergestellt. Im Jahr 2000 hat Miraplast die Firma Anton Mallmann Formenbau übernommen und mit dem Werkzeugbau ein zusätzliches Geschäftsfeld an einem zweiten Standort in Böheimkirchen erschlossen.

Alles aus einer Hand

„Von Produktidee bis hin zum fertigen Produkt beraten und betreuen wir unsere Kunden“, erklärt Mag. Markus Brunthaler, Geschäftsführer von der Firma Miraplast. „Gemeinsam mit dem Kunden wird ein serienreifes Produkt entwickelt und konstruiert. Auf Wunsch fertigen wir auch einen Prototypen an.“

Die Anlagen sind mit Entnahmerobotern ausgestat-

tet. Die Produkte können, wenn notwendig oder gewünscht, gekühlt, verpackt, etikettiert, bedruckt und montiert werden. Als spezielles Service wird auch die Logistik bis zum Endkunden organisiert.

www.miraplast.at



Rund 400 verschiedene Artikel: Es gibt kaum einen Haushalt in Österreich, der nicht ein Spritzguss-Teil von Miraplast daheim hat. Bild: Miraplast

Glatzer GmbH: Formen- und Werkzeugbau

Form gebend

Als Spezialist für hochqualitativen Werkzeugbau ist die Firma Glatzer aus Fischamend (NÖ) weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt.

Die Firma Glatzer ist in Unternehmen vom „alten Schlag“ und Chef Hermann Glatzer hat noch echte Handschlagqualität. Über 25 Jahre ist es jetzt her, dass der gelernte Werkzeugmacher Hermann Glatzer im Jahr 1989 sein Unternehmen als Ein-Mann-Betrieb gründete. Aus dem kleinen Lohnwerkzeugbau ist ein Unternehmen mit 55 Mitarbeitern geworden, auch Sohn und Tochter arbeiten schon aktiv mit.

Kernkompetenzen

Spezialisiert ist die Firma Glatzer auf hochtechnische und komplexe Werkzeuge vorwiegend Hochleistungs- und Multikavitäten-Spritzgusswerkzeuge. Der Präzisionswerkzeugbau umfasst im Spritzgussbereich Abschraubformen, Verschlüsse aller Art, technische Formen und 2-K Formen. Die Formen haben Größen bis zu 1.300 mm x 1.100 mm mit einem Gewicht



Werkstück- und Elektrodenmagazin der Erodieranlage. Bild: Glatzer

von fünf bis sechs Tonnen. „Unsere Kunden ziehen ihre Erfolge aus unseren Werkzeugen. Dieser Verantwortung sind wir uns immer bewusst“, erklärt Hermann Glatzer, Geschäftsführer der Firma Glatzer GmbH. Selbstverständlich ist das Unternehmen ISO 9001-2008 zertifiziert.

Branchen

Vor allem Kunden aus Medizintechnik, Elektronik, Haushaltstechnik, Nahrungsmittel- und Verpackungsindustrie sowie Automotive werden mit Werkzeugen beliefert. Der Exportanteil beträgt 50 Prozent, vor allem wird nach Deutschland, Ungarn, Belgien und Polen geliefert. Der moderne Maschinenpark, die Werkzeugmaschinen durchwegs mit CAD- und CAM-Anbindungen bzw. Unterstützung, wird ständig erneuert und erweitert.

www.glatzer.at



Das Programm Cluster Niederösterreich wird mit EU - Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und Mitteln des Landes Niederösterreich kofinanziert.